

# Secrets of the past

Von X-Breakgirl

## Kapitel 5:

Selena ist mittlerweile auch näher gekommen. Eines der Monster landet genau vor ihren Füßen und bringt sie zum Stolpern. Mit einem kleinen Schrei stürzt sie, dabei rutscht der Anhänger aus ihrem Kragen und blitzt in der Sonne auf.

Während sie wieder aufsteht, wird eine Gruppe Monster auf sie aufmerksam und kreist sie ein. Entschlossen zieht sie ihr Schwert, als sie von hinten angesprungen und erneut zu Boden geworfen wird.

Xellos sieht, in welcher Bedrängnis sie sich befindet und seufzt. "Ich habe wohl keine andere Wahl." Er taucht direkt neben Selena auf und befreit sie von dem Monster, dass auf ihr sitzt. Die anderen stürzen sich jetzt auf ihn, aber dank seiner Schnelligkeit liegen die meisten bald reglos am Boden. Die übrigen weichen zurück, und ergreifen die Flucht. Auch die Monster, die noch gegen Lina und Co kämpfen, folgen ihnen rasch.

Xellos beugt sich zu Selena hinunter und hilft ihr beim Aufstehen. Sie sieht ihn verwirrt an. "Danke, dass du mir geholfen hast. Aber wie konntest du dich so schnell bewegen?"

Bevor er etwas antworten kann, kommen Lina und Co zu ihnen. "Sag mal, was machst du hier?", faucht Lina sie gleich an. "Ich hatte dir doch gesagt, du sollst zu Hause bleiben, weil es hier gefährlich für dich werden kann!"

"Ist doch egal, sie sind doch geflüchtet", wirft Gourry ein. "Kommt, lasst uns zurückgehen und unsere Belohnung abholen."

"He, seht mal", ruft Amelia laut. "Da hinten steigt Rauch auf. Liegt dort nicht euer Haus?"

Sofort laufen sie zurück in die Stadt. Xellos sieht ihnen nach und durchquert den Raum, er taucht in dem Salon auf, neben der Tür. "Sieh mal an, der Angriff der Monster war also nur eine Ablenkung."

Auf dem Flur nähern sich eilige Schritte und laute Stimmen. "Oho, Lina und ihre Freunde haben es aber schnell hierher geschafft."

"Xellos! Komm mir bloß nicht in die Quere! Das Amulett gehört uns! Los, rück raus mit der Sprache! Wo ist es? Du wärst doch nicht hier, wenn du es dir nicht selbst holen wolltest!"

"Du glaubst doch nicht, dass ich dir das so einfach verraten würde?"

"Dann lässt du mir keine andere Wahl!" Talis schleudert einen Blitz auf Xellos, den dieser spielend abwehrt und selbst eine Energiekugel abfeuert. Talis wird voll erwischt und stolpert stöhnend rückwärts zum Fenster.

In diesem Moment wird die Tür aufgebrochen, sie verbirgt Xellos vor den Blicken der hereinstürzenden Freunde. Er verschwindet in aller Ruhe.

Kurz vorher:

Als Lina und ihre Freunde das Haus erreichen, hat sich das Feuer schon ziemlich ausgebreitet.

"Nein!" Selena rennt in das brennende Haus hinein, bevor die anderen sie aufhalten können.

"Halt, warte! Komm zurück, das ist zu gefährlich!" Sie folgen ihr und holen sie im hinteren Teil des Hauses ein, dass von den Flammen noch unberührt ist. Selena steht vor der verschlossenen Tür des Salons. "Vater, bist du da drin? Antworte doch!"

Von drinnen sind Stimmen zu hören. "Komm mir bloß...Quere! Das...gehört uns! Los,...raus mit...Sprache! Du wärst...hier, wenn...nicht selbst..."

"Du glaubst..., ich werde dir...verraten."

"Dann lässt...Wah!"

Wegen der immer näherrückenden Flammen verstehen sie nur Bruchstücke, doch dann ist deutlich ein lautes Aufstöhnen zu hören. Selena hämmert mit beiden Händen gegen die Tür. "Vater!"

Gourry drängt sie zur Seite und wirft sich mit aller Kraft gegen die Tür. Sie springt auf und die Freunde stürzen in den Salon. Talis flüchtet rasch durch das Fenster, Selena kann aber noch einen kurzen Blick auf ihn werfen.